

# Ein Sternchen für das Spitzen-Duo

Landfrauen | Wahlen und Resilienz-Vortrag beim Ortsverein / Riehle und Freudemann bestätigt

An ihrem bewährten Spitzenteam wollten die Burladinger Landfrauen nichts ändern. Und die Spitzenfrauen selber auch nicht. Annette Riehle aus Hausen i.K. und Marlies Freudemann aus Stetten stellten sich der Wiederwahl und bleiben Vorsitzende und Stellvertreterin.

■ Von Erika Rappthel-Kieser

**Burladungen-Salmendingen.** Die Wahl fand im Salmendinger Gasthaus Lamm im Rahmen einer Vortragsveranstaltung statt und wurde von der Kreisvorsitzenden Waltraud Kostanzer und Beisitzerin Carola Gsell-Hodler geleitet. Beide übergaben an Annette Riehle und Marlies Freudemann nach der Wahl dekorierte Weihnachtsternchen und lobten den Einsatz im Ehrenamt. Es hatten sich zuvor weder andere Kandidatinnen zur Wahl gestellt noch wurde die geheim beantragt. Freudemann und Riehle wurden mit jeweils der eigenen Enthaltung einstimmig in ihren Ämtern für weitere drei Jahre bestätigt.

Die Burladinger Landfrauen setzen dabei offensichtlich auf die jahrzehntelange Erfahrung dieses Spitzenduos. Denn die 49-Jährige Ortsvorsitzende Riehle hat ihr Amt seit 1999 inne, ihre 59-Jährige Stellvertreterin Freudemann, die mit ihrem Mann und ihren Söhnen erfolgreich eine Lohndrescherei betreibt, ist gar seit 1993 stellvertretende Vorsitzende der Burladinger Landfrauen. Zu denen zählen sich zurzeit 85 Frauen.

Die Aktivitäten des Burladinger Spitzenduos für ihre



Mit Sternen bedacht wurden das Spitzenduo der Burladinger Landfrauen (von links): die Beisitzerin des Kreisvorstandes Carola Gsell-Hodler, Annette Riehle, Marlies Freudemann und die Kreisvorsitzende Waltraud Kostanzer. Fotos: Rappthel-Kieser

Landfrauen reichen aber weit über die Stadtgrenzen der Fehlstadt hinaus. Beide waren in den vergangenen Jahren aktiv daran beteiligt, den Veranstaltungskalender des Landfrauenverbandes Zollernalb zusammenzustellen. Reisen, Vorträge, Betriebsbesichtigungen und Kurse werden da organisiert und als Weiterbildung geboten. Auch der immerwährende Kalender der Landfrauen Zollernalb wurde vor drei Jahren als Idee in Burladungen geboren und war letztlich so erfolgreich, dass mit dem Erlös ein Brunnenprojekt auf den Philippinen unterstützt werden konnte.

An diesem Abend, zu dem sich Landfrauen aus dem gesamten Zollernalbkreis eingefunden hatten, referierte die Diplompsychologin, Theolo-

gin und Buchautorin Brigitte Schäfer aus Herrenberg. Dass Schäfer ihrer Schwester Annette Riehle so ähnlich sieht, sorgte für einige nette Neckereien in den Reihen der Landfrauen, und so war die Stimmung gleich familiär und gelöst.

Schäfers Thema, dem sie sich auch auf 100 Seiten in ihrem jüngst bei Reclam veröffentlichtem Buch widmet



Der Softball und die Seele: Brigitte Schäfer referiert über Resilienz.

war: Resilienz – psychische Widerstandskraft und Stärke entwickeln. Resilienz, so Schäfer, sei ein Begriff aus der Werkstoffkunde und bezeichne die Fähigkeit eines Materials, nach Druck und Belastung wieder in seine ursprüngliche Form zu gelangen. Mit dem Softball, den Schäfer dazu immer wieder in die Hand nahm, wurde dies für die Anwesenden sehr anschaulich. Schäfer, die auch große Firmen und ihre Mitarbeiter als Coach berät, berichtete in anschaulicher Weise über Studien zum Thema Resilienz und wartete gleich mit Tipps und Tricks auf.

Etwa dem, sich in Stresssituationen jene berühmten 60 Sekunden des tiefen Durchatmens und sich Hineinspürens zu gönnen, um »wieder herunterzukommen«. Die Atem-

übung mit kleiner Klangschale gab es im Vortrag für die Anwesenden gleich inklusive. Ebenso die Kaffeebohnen im kleinen Säckchen, das durch die Stuhlreihen gereicht wurde. Der Rat: sich drei hinausnehmen und sie symbolisch für jeweils drei positive Begebenheiten am Tag mit sich führen und darüber am Essenstisch abends berichten.

Denn Schäfer ist überzeugt: Psychische Widerstandskraft kann man sich antrainieren. Eine ausgewogene Life-Work-Balance und ein Netzwerk zu Freunden und Familie gehören da ebenso dazu, wie die Achtsamkeit mit den eigenen Ressourcen. »Es war so lebendig und keine Minute langweilig«, lobte Landfrau Waltraud Straubinger aus Salmendingen zum Abschluss die Referentin Brigitte Schäfer.

## Kurz notiert

### Rauchkatzen: Hästausch und mehr

**Burladungen-Stetten.** Der Narrenverein Rauchkatzen Stetten teilt mit, dass der Kinderhästausch am Donnerstag, 7. Dezember, im Foyer um 19 Uhr beginnt. Beim Kinderhästausch gibt es auch die Möglichkeit zur Anprobe von Shirts und Pullis für Kinder. Es werden Muster und Listen ausgelegt, in die man sich bei Bedarf verbindlich eintragen sollte. Der Fahrbandverkauf ist am Samstag, 16. Dezember, von 13 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, von 10 bis 13 Uhr im Narrenstüble.

## Alte und neue Namen stehen auf der Wahlliste für die nächste Woche

Jugend | Es gibt zwölf Jupa-Kandidaten – alte Hasen und Newcomer

**Burladungen (eri).** Zwölf Burladinger Jugendliche stellen sich zur Wahl des Jugendparlamentes (Jupa) am Donnerstag und Freitag, 23. und 24. November, kommender Woche. Unter ihnen sind einige, die bisher schon im Jupa engagiert waren. Auf der Wahlliste stehen neben den alten Hasen aber auch Newcomer.

Der 18-Jährige DH-Student Thomas Hochländer aus Gau-

sselfingen ist bisher schon im Führungsteam des Jupa aktiv und nennt als Grund, warum er sich wieder zur Wahl stellt, »Weil das Jupa bestehen bleiben soll«.

### Dazu gesellen sich auch neue Gesichter

Auch die 16-Jährige Tugce Ünlü aus Ringingen tritt wieder an. Ihre große Schwester

Dilan spielte in den vergangenen Jahren eine federführende Rolle im Jugendparlament der Fehlstadt, die Mutter der Mädchen ist ehrenamtlich im Elternbeirat der Werkrealschule engagiert. Mit dabei sind auch wieder die 17-Jährige Auszubildende Tamara Sauter aus Gauselfingen und die gleichaltrige Elena Baur aus der Burladinger Kernstadt.

Dazu gesellen sich auch

neue Gesichter. Es sind Tim Haug aus Starzeln, Gabriel Kraus aus Ringingen und Laura Kramer, ebenfalls aus Ringingen die sich diesmal zur Wahl aufstellen ließen.

Und aus der Burladinger Kernstadt neu dabei sind es die Schüler Simon Ruf, Emanuela Mollo, Lukas Klotz, Luca Scheu und Leon Kim, die sich im nächsten Jugendparlament engagieren wollen.

## Beratung von jetzt an zuhause

VdK | Ortsverband Burladungen geht neue Wege

**Burladungen (hp).** Ab dem kommenden Jahr wird beim VdK-Ortsverband Burladungen der monatliche Beratungstag im Bahnhofsgebäude wegfallen. Die individuelle Beratung wird dann bei den Betroffenen zu Hause stattfinden.

Der VdK-Ortsverband Burladungen hat es sich zum Ziel gesetzt, betroffenen Personen eine optimale Beratung zu gewährleisten. Aus diesem Grund sind vom Vorstand einige grundlegende Änderungen der bisherigen Beratungsmethoden beschlossen worden. So wird ab dem kommenden Jahr der monatliche Beratungstag im Bahnhofsge-

bäude wegfallen. Stattdessen wird bei den Betroffenen eine individuelle Beratung zu Hause stattfinden.

Folgende Gründe waren für diese Entscheidung maßgebend: Bei den bisherigen Beratungen im Bahnhof war in fast allen Fällen ein weiterer Termin nötig, da die Hilfesuchenden zuerst die entsprechenden Unterlagen besorgen mussten.

Ein weiterer Punkt betrifft den Datenschutz der Personen. Häufig waren mehrere Besucher beim Sprechtag. Hierbei ließ es sich nicht vermeiden, dass Unbeteiligte Informationen über andere Personen ungewollt mithören

konnten. In Zukunft kann eine Beratung telefonisch unter der Telefonnummer 0170/1651414 mit dem ersten Vorsitzenden Jens Meissner vereinbart werden. Bei der Anmeldung wird dem Betroffenen mitgeteilt, welche Unterlagen er für die Beratung bereithalten soll. Die Beratung wird dann vor Ort beim Hilfesuchenden durchgeführt, wo auch die weitere Vorgehensweise besprochen wird.

Der VdK-Ortsverband Burladungen ist davon überzeugt, dass durch dieses neue Modell der Beratung schneller und effektiver gehandelt werden kann.



Der VdK-Vorstand hat eine Änderung der bisherigen Beratungsmethoden beschlossen. Foto: Pfister

## Burladungen

■ Der TSV Burladungen lädt heute zu seinem Nordic-Walking-Lauftreff ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Stadion Tiefental.  
■ Der Kulturverein veranstaltet heute eine Comedy-Abend in der Stadthalle.

## MELCHINGEN

■ Die Feuerwehr hat heute eine Gesamtprobe. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Gerätehaus.

## GAUSELFINGEN

■ Die Narrenzunft Nautle spielt heute ab 19.30 Uhr Theater im Pfarrsaal in Gauselfingen, ebenso morgen, Sonntag (15 Uhr).

## HAUSEN

■ Die Vogelfreunde haben heute (14 bis 18 Uhr) und morgen, Sonntag (10 bis 17 Uhr), eine Ausstellung im Züchterheim.

## HÖRSCHWAG

■ Die Jugendmusikschule spielt am Sonntag ab 16 Uhr ihr Jahreskonzert im Bürgerhaus Hörschwag.

## SALMENDINGEN

■ Im Gemeindebackhaus wird heute gebacken.

## STETTEN

■ Der TV Stetten feiert heute sein Weinfest im Sportheim.  
■ Beim SAV wird heute im Albvereinsstüble gebastelt.

## Gesucht wird: BL-MM 382

**Burladungen-Gauselfingen.** Zwischen Montag und Mittwoch hat ein Unbekannter auf dem Friedhofsparkplatz in Gauselfingen die amtlichen Kennzeichen BL-MM 382 von einem Transporter abmontiert und gestohlen. Das berichtet die Polizei. Gestohlene Nummernschilder werden von Gaunern oft dazu benutzt, um die Identität eines Tatfahrzeugs zu verschleiern. Wem das beschriebene Kennzeichen auffällt, soll sich bitte bei der Polizei unter der Telefonnummer 07475/95 00 10 melden.

## Förderverein trifft sich am Montag

**Burladungen.** Der Förderverein Burladinger Seniorenzentrum hat seine Jahresmitgliederversammlung am Montag, 20. November, im Pflegeheim BeneVit Haus Fehlatal in der Ambrosius-Heim-Straße. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

## Wir gratulieren

### SONNTAG

**STARZELN**  
Margot Gerda Öktem, 75 Jahre.

**STETTEN**  
Anna Strohmaier, 85 Jahre.

## Im Notfall

### APOTHEKEN

**SAMSTAG**  
Kronen-Apotheke am Rathaus, Winterlingen. Mauritius-Apotheke, Trochtelfingen. Apotheke Spranger, Hechingen.

**SONNTAG**  
Langenwand-Apotheke, Albstadt-Tailfingen. Rammert-Apotheke, Bodelshausen.

## Redaktion

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07471/98 74 23  
Fax: 07471/98 74 21  
E-Mail: redaktionburladungen@schwarzwaelder-bote.de